

Beobachtung der Programmkommission

Lachen über das Wallis? Ist erlaubt!

Eine fiktive Walliser Kantonspolizei ist dem SRF eine fünfteilige Trashkomödie wert? Und der Bezahlsender Sky plant damit sogar einen internationalen Erfolg? Dann sieht natürlich auch die SRG Bern Freiburg Wallis hin: Die regionale Programmkommission hat die Krimiparodie «Tschugger» geschaut und darüber diskutiert.

Was dem «Tschugger»-Publikum geboten wird, ist eine Kanne voller Klischees, ausgeleert in fünf halbstündigen Episoden. Wer noch nicht alle vermeintlichen (oder realen) Eigenschaften der Walliser gekannt hat, erhält bei «Tschugger» Nachhilfe: Kauzig sollen sie sein, oft berauscht, manchmal kleinkriminell, dabei stets witzig und charmant; eine verschworene und verfilzte Gemeinschaft, die fürs Selbstwertgefühl ihren Dialekt zelebriert – und die strikte Abgrenzung zu den anderen, zur «Üsserschiiz».

Klar ist diese Überzeichnung für manche zu heftig, und bestimmt gibt es Walliserinnen und Walliser, die «Tschugger» deswegen nicht mögen. Jener Walliser hingegen, der in der Programmkommission mitdiskutierte, wertete die Serie als gelungen. Eine Mehrheit habe sich gut amüsiert – selbst darüber, dass SRF das *Wallisertiitsch* auf Hochdeutsch untertitelt hat. (Auf playsuisse.ch, wo die Serie gestreamt werden kann, lassen sich die Untertitel ausschalten). Im Wallis sei «Tschugger» insgesamt gut angekommen.

Zwischenfazit: Über das Wallis zu lachen, wenn es in dieser Form präsentiert wird, ist erlaubt.

Und was sagten die Berner und Freiburger Mitglieder der Kommission? Mehrheitlich Gutes. Die Retro-Optik und die trashige Machart versetzte viele in längst vergangene TV-Zeiten zurück, in die Zeiten von Knight Rider, Magnum und MacGyver.

Dies wiederum birgt für einige ein Risiko: Wem die «Tschugger»-Pointen zu flach, die Klischees zu billig sind, schaltet bald weg. Gestört hat mehrere Kommissionsmitglieder, dass in der letzten Folge nicht alle Handlungsstränge abgeschlossen wurden, und dass am Serienende vieles offen blieb. Die Kunst des «Cliffhangers», des Gluschtigmachens auf das, was noch folgt: Auch diese wurde bis aufs Letzte ausgereizt.

Eine zweite «Tschugger»-Staffel soll noch in diesem Jahr folgen. Fazit: In der SRG Bern Freiburg Wallis freuen sich viele darauf, wieder über das Wallis und mit dem Wallis zu lachen.

Bern, 15. Februar 2022

Die Programmkommission ist eine ständige Kommission der SRG Bern Freiburg Wallis und quasi der Publikumsrat für die südwestliche Deutschschweiz. Sie besteht aus sieben Frauen und sieben Männern. Die Kommission trifft sich siebenmal jährlich zu einer Sitzung und beobachtet ausgewählte SRF-Sendungen; sie nimmt dabei die Sicht des Publikums ein. Wichtig ist der Austausch mit den Programmverantwortlichen, soll doch das Feedback in die Arbeit der SRF-Journalistinnen und -Journalisten einfließen.

Weitere Auskünfte: Maja Bachmann, Präsidentin Programmkommission, Tel. 079 708 76 74